
Subject: Riesen-Threads (als Kopie) gezielt ausdünnen?
Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 24 Feb 2014 10:16:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin seit vielen(!) Stunden(!) dabei, alle derzeit 24 Seiten des Prostaglandin-2-alpha-Thread (über 900 Beiträge!) Beitrag für Beitrag durchzulesen. Dieser Thread ist ca. 2 Jahre alt, und es lässt sich einfach nicht vermeiden (niemandem einen Vorwurf), dass manche (überflüssige) Fragen immer wieder auf's Neue gestellt werden und dadurch die relative Informationsdichte des Threads signifikant reduzieren, oder kurz: zumüllen!

Als ich vor Jahren hier aktiver war (hatte ja ziemliche lange Pause im Forum) habe ich die Neueröffnung bzw. Fortsetzung eines Threads als "Thema XY... (Teil 2)" immer so verstanden, dass der gute Vorsatz da war, ab jetzt bitte mehr on-topic zu bleiben und sich nicht zu (a) zu zoffen oder (b) herumzualbern, was jeweils beides - wenn überhaupt - in PNs gehört.

Inzwischen sehe ich bei längeren Threads, dass schon per se ab einer bestimmten Seitenanzahl ein neuer Teil 2 aufgemacht wird, wofür ich im Prinzip keine Notwendigkeit sehe. Es macht doch für die Leserlichkeit keinen Unterschied, ob ich 3 Threads aus jeweils 25 Seiten habe, oder einen einzigen aus 75 Seiten. Viel zu blättern ist beides.

Daher wäre hier mal mein Vorschlag (auch wenn ich weiß, dass das mit Aufwand verbunden ist) bei Gelegenheit mal einen interessanten Thread zu kopieren (damit für die Chronologie nichts verloren geht) und alles, was nicht 100% progressiv und konstruktiv zum Kern des Themas beiträgt, in diesem kopierten Thread zu löschen. Ich glaube, so manch guter Thread würde sich um 90% reduzieren, und dadurch 10x so dichte Informationen haben. Ein Extrakt, den man auch einem Außenstehenden (z.B. seinem interessierten behandelnden Arzt) zu lesen geben kann, ohne mit sooo viel Ballast zu nerven, der einem irgendwann die Freude am Lesen nimmt bzw. auch das subjektiv empfundene "Niveau" senkt.

Natürlich muss man immer einen Doofen finden, der das macht, und da ich gerade selbst in dem Prostaglandin-Thread lese, würde ich mich in diesem Fall sogar bereiterklären (aber mich bitte jetzt nicht auf eine Deadline festlegen, weil ich aktuell extrem im Termin-Stress bin). Natürlich nach subjektiver Einschätzung, was für den Thread relevant ist und was nicht. Da darf sich dann hinterher niemand auf den Schlips getreten fühlen.

Was meint ihr, wär das nicht mal was?
